

Flamenco Terminal ConfigTool

Online-Hilfe

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
2. Konfiguration vorbereiten	4
2.1. Software installieren	4
2.2. ControlTerminal an PC/Laptop anschließen	5
2.3. Verbindung zu dem ControlTerminal herstellen	6
3. Konfigurieren	7
3.1. Adresse einstellen (1 – 110)	7
3.2. Raumtyp einstellen	8
3.3. RAN-Anzahl einstellen (0 – 30)	9
3.4. Kompatibilitätsmodus (ab Firmware R4.00)	10
3.5. WC-Abstellung AW (ab Firmware R4.00)	11
4. Eine Konfiguration speichern und öffnen	12
4.1. Eine Konfiguration speichern	13
4.2. Eine Konfiguration öffnen und übertragen	13

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Software „Flamenco Terminal ConfigTool“ ist Bestandteil des ControlTerminal ConfigSet (77 0920 00). Das ControlTerminal ConfigSet dient zur Konfiguration von folgenden ControlTerminals:

- ControlTerminal Flamenco (77 05500 00)
- ControlTerminal Flamenco, Glasdekor (77 0555 00)
- ControlTerminal mit Türschild Flamenco (77 05510 00)

Abbildung 1. ControlTerminal Flamenco (77 05500 00)



Abbildung 2. ControlTerminal Flamenco, Glasdekor (77 0555 00)



Abbildung 3. ControlTerminal mit Türschild Flamenco (77 05510 00)



Mit dem Flamenco Terminal ConfigTool stellen Sie ein:

- Adresse am Gruppenbus OSYnet
- Raumtyp
- RAN-Anzahl (= Anzahl der angeschlossenen Zimmergeräte)
- Kompatibilitätsmodus (ab Firmware R4.00)
- Optionale Funktion: WC-Abstellung AW (ab Firmware R4.00)

Lieferumfang des ControlTerminal ConfigSet (77 0920 00):

- USB/OSYnet-Adapter
- Alle erforderlichen Verbindungsleitungen und Stecker
- Steckernetzteil zur Versorgung des zu konfigurierenden ControlTerminals
- Download-Link für Software „Flamenco Terminal ConfigTool“ und Treiber für USB/OSYnet-Adapter

2. Konfiguration vorbereiten

2.1. Software installieren

Systemvoraussetzungen: Betriebssystem: Microsoft Windows 11, Windows 10 (32 Bit, 64 Bit).

Bevor Sie das ControlTerminal ConfigSet benutzen können, müssen Sie den Treiber für den USB/OSYnet-Adapter und die Software „Flamenco Terminal ConfigTool“ installieren.

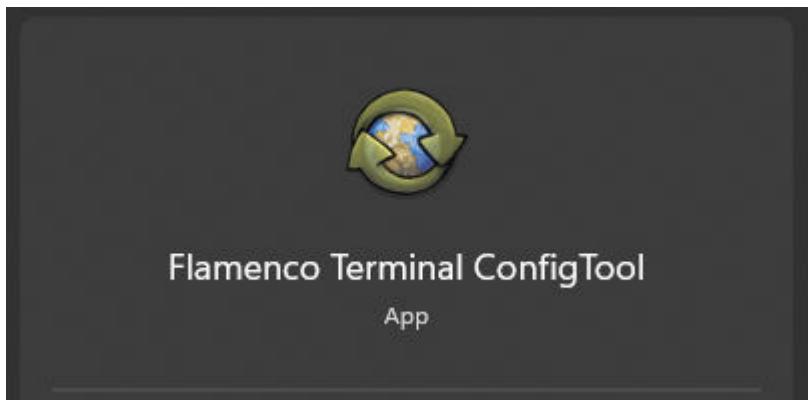
2.1.1. Treiber für USB/OSYnet-Adapter installieren

1. Kopieren Sie die ZIP-Datei PEAK-System_Driver-Setup.zip auf Ihren PC.
2. Entpacken Sie die ZIP-Datei mit einem beliebigen Packprogramm.
3. Doppelklicken Sie auf PeakOemDrv.exe.
Das Treiberinstallationsprogramm startet.
4. Folgenden Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die CAN-Gerätetreiber und die PCAN-Basic API zu installieren.

2.1.2. Software „Flamenco Terminal ConfigTool“ installieren

1. Kopieren Sie die ZIP-Datei „Flamenco Terminal ConfigTool Setup“ auf Ihren PC.
2. Entpacken Sie die ZIP-Datei mit einem beliebigen Packprogramm.
Das Setup wird gestartet.
3. Folgenden Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die Software zu installieren.

Die Software „Flamenco Terminal ConfigTool“ ist installiert.

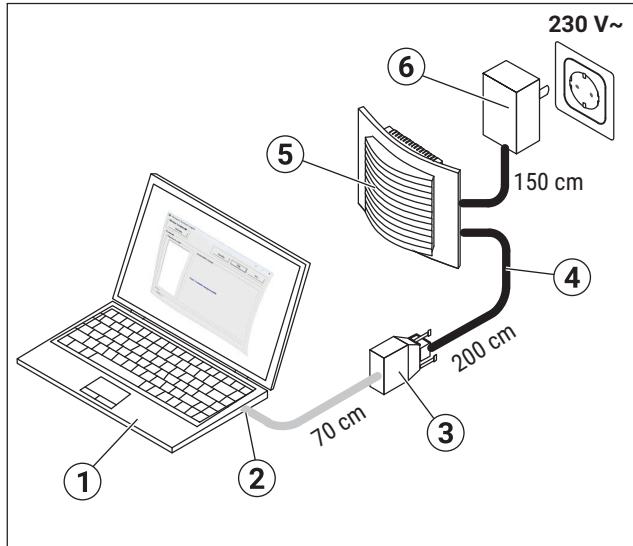


2.2. ControlTerminal an PC/Laptop anschließen

Im ControlTerminal ConfigSet (77 0920 00) sind die Komponenten enthalten, die Sie zur Konfiguration des ControlTerminals benötigen.

Nicht im Lieferumfang des ControlTerminal ConfigSet enthalten:

- PC/Laptop mit USB-Anschluss
- Das zu konfigurierende ControlTerminal (77 0550 00 oder 77 0551 00 oder 77 0555 00)
- Schließen Sie das ControlTerminal für die Konfiguration wie folgt an den PC an, auf dem die Software „Flamenco Terminal ConfigTool“ installiert ist:

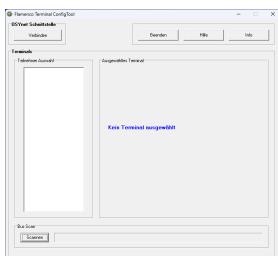


- [1] a. PC/Laptop mit Software „Flamenco Terminal ConfigTool“
- [2] a. USB-Buchse an dem PC/Laptop
- [3] USB/OSYnet-Adapter (00 0648 77)
- [4] Anschlussleitung (14 9506 07)

- [5] a. ControlTerminal Flamenco (77 0550 00 oder 77 0551 00 oder 77 0555 00)
 - [6] Steckernetzteil (50 1045 00)
- a. Nicht im Lieferumfang des ControlTerminal ConfigSets.

2.3. Verbindung zu dem ControlTerminal herstellen

1. Starten Sie die Software „Flamenco Terminal ConfigTool“. Die Software wird gestartet:

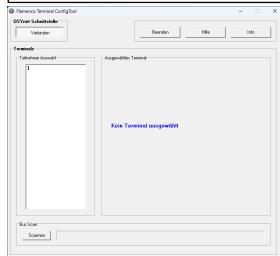


2. Klicken Sie in dem Programmfenster auf **Verbinden**. Die Verbindung zum Gruppenbus OSYnet bzw. zum ControlTerminal wird hergestellt. Die Software scannt automatisch alle angeschlossenen Busteilnehmer (Bus Scan). Die Adressen der gefundenen Teilnehmer werden im Feld **Teilnehmer Auswahl** angezeigt. Im Falle des ControlTerminal ConfigSet ist nur ein Teilnehmer angeschlossen. Deshalb wird nur ein Teilnehmer angezeigt.



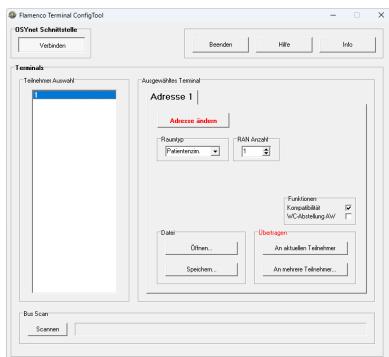
HINWEIS

In der Werkseinstellung haben alle ControlTerminals die Adresse 1.



3. Klicken Sie auf die Adresse im Feld *Teilnehmer Auswahl*.

Die Verbindung zu dem ControlTerminal ist hergestellt. Die Einstellungen des ControlTerminals werden angezeigt:



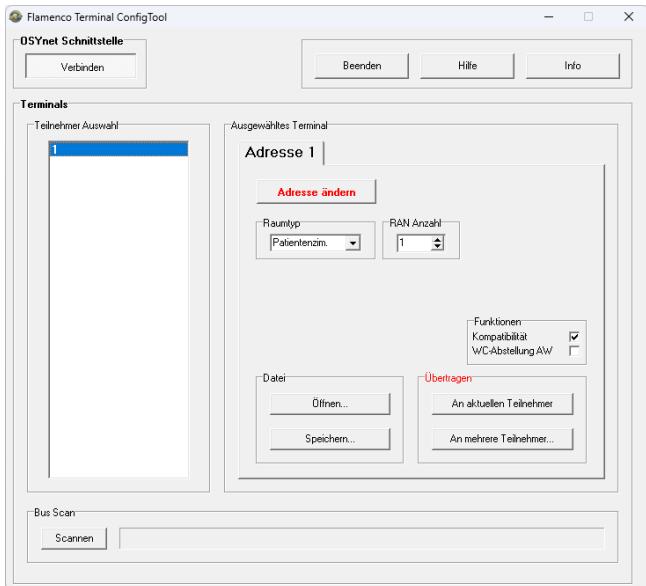
3. Konfigurieren

3.1. Adresse einstellen (1 – 110)

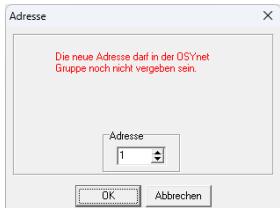
Jedes ControlTerminal wird an einen Gruppenbus OSYnet angeschlossen und hat eine eindeutige Adresse. Jede Adresse darf an dem Gruppenbus OSYnet nur einmal vorkommen. Dieselbe Adresse muss zentral in der Konfigurationssoftware SystemOrganizer und am ControlTerminal über das Flamenco Terminal ConfigTool eingestellt werden. Je Gruppenbus OSYnet dürfen die Adressen 1 bis 110 verwendet werden.

In der Werkseinstellung haben alle ControlTerminals die Adresse 1. So stellen Sie die Adresse für das ControlTerminal ein:

1. Wenn Sie die Verbindung zu dem ControlTerminal hergestellt haben, klicken Sie auf *Adresse ändern*.



Das Fenster zum Einstellen der Adresse erscheint.



2. Geben Sie die Adresse für das ControlTerminal ein und klicken auf OK.

Die Adresse wird im ControlTerminal eingestellt. Anschließend wird die Verbindung zu dem ControlTerminal mit der neuen Adresse wieder hergestellt.

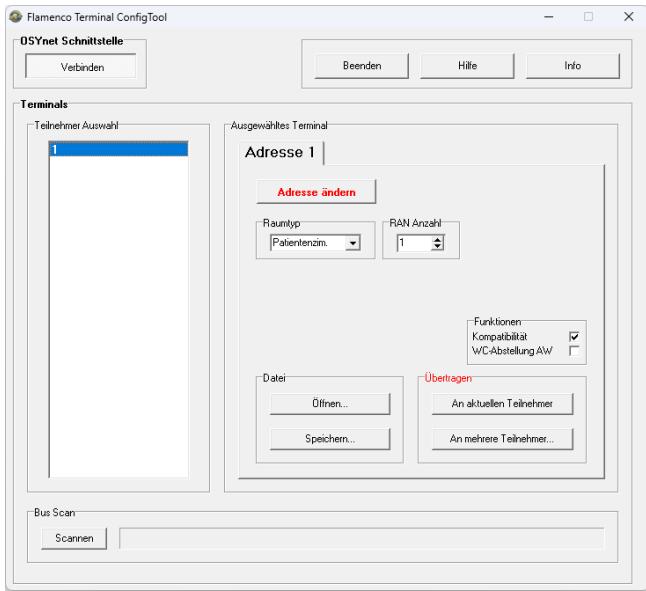
3.2. Raumtyp einstellen

Jedes ControlTerminal hat entweder den Raumtyp *Patientenzimmer* oder *Dienstzimmer*.

Die Einstellung *Dienstzimmer* bewirkt, dass Rufe bei eingeschalteter Anwesenheit nicht mit erhöhter Priorität signalisiert werden. Diese Einstellung wird nur in Dienstzimmern von Systemem mit Sprechkommunikation und ManagementCenter empfohlen.

So ändern Sie den eingestellten Raumtyp:

1. Wenn Sie die Verbindung zu dem ControlTerminal hergestellt haben, wählen Sie bei *Raumtyp* den gewünschten Raumtyp aus.



- Zum Übertragen der aktuellen Einstellungen im Fenster klicken Sie unter der Überschrift *Übertragen* auf *An aktuellen Teilnehmer*.

Die Einstellungen werden im ControlTerminal eingestellt. Anschließend wird die Verbindung zu dem ControlTerminal mit den neuen Einstellungen wieder hergestellt.

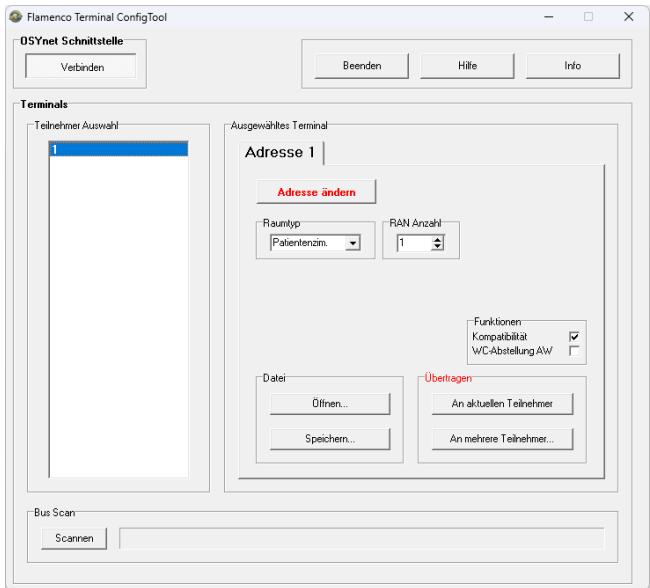
3.3. RAN-Anzahl einstellen (0 – 30)

Zimmergeräte werden über den Zimmerbus RAN an das ControlTerminal angeschlossen sein. Die Anzahl angeschlossener Zimmergeräte muss mit der eingestellten RAN-Anzahl übereinstimmen. Sonst wird eine Störung im System angezeigt.

RAN-Anzahl = Anzahl Zimmergeräte (Taster, Steckvorrichtungen, Zimmerleuchten etc.), die über RAN an das ControlTerminal angeschlossen sind (**Keine** mit Stecker angeschlossenen Geräte wie z.B. Birntaster).

So stellen Sie die RAN-Anzahl ein:

- Wenn Sie die Verbindung zu dem ControlTerminal hergestellt haben, geben Sie die RAN-Anzahl im Feld *RAN Anzahl* ein.



2. Zum Übertragen der aktuellen Einstellungen im Fenster klicken Sie unter der Überschrift *Übertragen* auf *An aktuellen Teilnehmer*.

Die Einstellungen werden im ControlTerminal eingestellt. Anschließend wird die Verbindung zu dem ControlTerminal mit den neuen Einstellungen wieder hergestellt.



HINWEIS

Informationen zu dem RAN-Test entnehmen Sie der Installationsanleitung, die dem ControlTerminal beiliegt. Mit dem RAN-Test können Sie herausfinden, ob die Anzahl angeschlossener Zimmergeräte mit der über das Flamenco Terminal ConfigTool eingestellten RAN-Anzahl übereinstimmt.

3.4. Kompatibilitätsmodus (ab Firmware R4.00)



HINWEIS

Der Menüpunkt *Kompatibilität* ist nur bei ControlTerminals ab Firmware R4.00 vorhanden.

Der Kompatibilitätsmodus dient dazu, ein ControlTerminal ab Firmware R4.00 in Bestandsanlagen zu betreiben. In der Werkseinstellung des ControlTerminals ist der Kompatibilitätsmodus eingeschaltet.

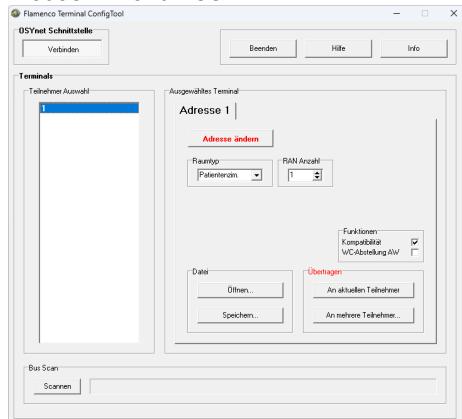
Ab der Firmware R4.00 des ControlTerminals wird der Abzug von steckbaren Rufgeräten im Zimmer als eigene Rufart „Abzugsruf“ ausgelöst. Außerdem können „Servicerufe“ mit einem ePat®lite im Zimmer ausgelöst werden. Im Kompatibilitätsmodus wird der Abzug von steckbaren Rufgeräten als Rufart „Ruf“ ausgelöst; Servicerufe können gar nicht ausgelöst werden. Um die neuen Funktionen zu nutzen, müssen Sie den Kompatibilitätsmodus ausschalten.



ACHTUNG

Das Ausschalten des Kompatibilitätsmodus kann in Bestandsanlagen zu Systemstörungen führen! Die neuen Funktionen stellen verschiedene Anforderungen an die Rufanlage. Insbesondere müssen Abfragestellten mit der Software PrimusGlobal auf einen Revisionsstand ab 3.18 upgedated werden. Bestandsanlagen sind häufig sehr komplex aufgebaut (Installationshistorie, Sonderlösungen, Firmware-Revisionen). Deshalb setzt das Ausschalten des Kompatibilitätsmodus eine Prüfung und gegebenenfalls Anpassung der Bestandsanlage voraus.

1. Wenn Sie die Verbindung zu dem ControlTerminal hergestellt haben, wechseln Sie durch Klicken in das Kontrollkästchen neben *Kompatibilität* zwischen Kompatibilitätsmodus EIN und AUS .



2. Zum Übertragen der aktuellen Einstellungen im Fenster klicken Sie unter der Überschrift *Übertragen* auf *An aktuellen Teilnehmer*.

Die Einstellungen werden im ControlTerminal eingestellt. Anschließend wird die Verbindung zu dem ControlTerminal mit den neuen Einstellungen wieder hergestellt.

3.5. WC-Abstellung AW (ab Firmware R4.00)



HINWEIS

Der Menüpunkt *WC-Abstellung AW* ist nur bei ControlTerminals ab Firmware R4.00 vorhanden.

Die Funktion „WC-Abstellung AW“ ist eine optionale Einstellung. Sie hat folgende Auswirkung:

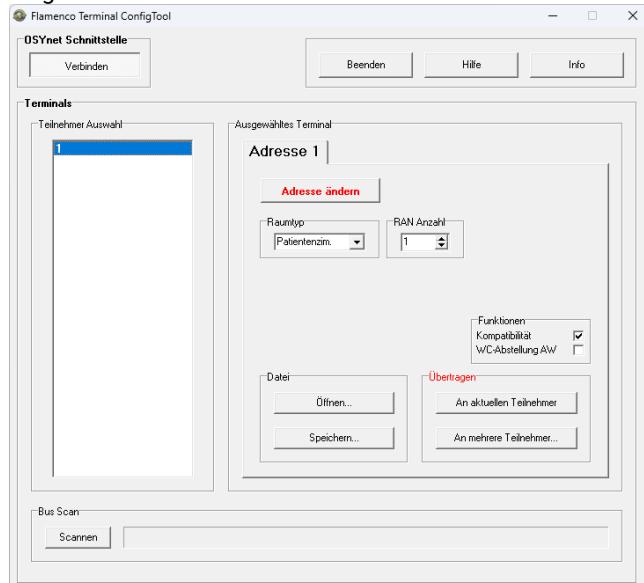
- *WC-Abstellung AW* ausgeschaltet = WC-Rufe und WC-Notrufe müssen durch eine graue WC-Abstelltaste abgestellt werden (= Werkseinstellung). Die Werkseinstellung entspricht den Anforderungen der Norm DIN VDE 0834.
- *WC-Abstellung AW* eingeschaltet = WC-Rufe und WC-Notrufe können durch eine graue WC-Abstelltaste oder durch das Ausschalten der Anwesenheit über einen Anwesenheits-taster abgestellt werden.



HINWEIS

Die Einstellung „WC-Abstellung AW eingeschaltet“ ist gemäß der Norm DIN VDE 0834 erlaubt, wenn der Rufort von dem Anwesenheitstaster aus einsehbar ist, z.B. in einem Stationsbad ohne Kabinen.

1. Wenn Sie die Verbindung zu dem ControlTerminal hergestellt haben, wechseln Sie durch Klicken in das Kontrollkästchen neben WC-Abstellung AW zwischen WC-Abstellung AW EIN und AUS .



2. Zum Übertragen der aktuellen Einstellungen im Fenster klicken Sie unter der Überschrift *Übertragen* auf *An aktuellen Teilnehmer*.

Die Einstellungen werden im ControlTerminal eingestellt. Anschließend wird die Verbindung zu dem ControlTerminal mit den neuen Einstellungen wieder hergestellt.

4. Eine Konfiguration speichern und öffnen

Es kann vorkommen, dass Sie alle Einstellungen (Raumtyp, RAN-Anzahl, Kompatibilität, WC-Abstellung AW) bis auf die Adresse am Gruppenbus OSYnet für mehrere ControlTerminals identisch einstellen müssen. In diesem Fall ist es sinnvoll, die eingestellte Konfiguration zu speichern und bei der Konfiguration weiterer ControlTerminals nur zu öffnen und zu übertragen.

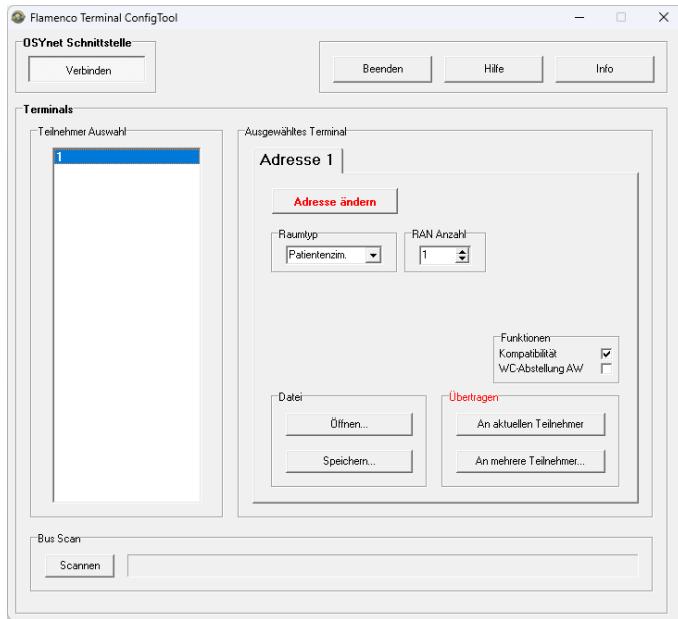


HINWEIS

Die Adresse wird nicht gespeichert. Es handelt sich um eine Zahl, die am Gruppenbus OSYnet nur einmal vorkommt. Deshalb wäre das Speichern nicht sinnvoll.

4.1. Eine Konfiguration speichern

Voraussetzung: Sie haben ein ControlTerminal vollständig konfiguriert und die Verbindung zu dem ControlTerminal ist hergestellt.



1. Klicken Sie auf *Speichern....*
2. Legen Sie Dateinamen und Ordner fest und klicken auf *Speichern.*

Die Konfiguration wird gespeichert.

4.2. Eine Konfiguration öffnen und übertragen

So übertragen Sie eine gespeicherte Konfiguration auf ein anderes ControlTerminal:

1. Schließen Sie das andere ControlTerminal an den PC/Laptop an.
2. Klicken Sie auf *Verbinden*.
3. Klicken Sie auf die Adresse im Feld *Teilnehmer Auswahl*.
Die aktuelle Konfiguration des angeschlossenen ControlTerminals wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf *Öffnen....*
Das Fenster zum Auswählen der Konfigurationsdatei erscheint.
5. Wählen Sie die Datei aus und klicken dann auf *Öffnen*.
Die Konfiguration wird geöffnet.
6. Übertragen Sie die Konfiguration auf das angeschlossene ControlTerminal, indem Sie auf *An aktuellen Teilnehmer* klicken.
7. Um die Konfiguration des angeschlossenen ControlTerminals zu vervollständigen, müssen Sie nun noch die Adresse ändern. Hierzu klicken Sie auf *Adresse ändern*.
8. In dem erscheinenden Fenster stellen Sie die korrekte Adresse ein und klicken dann auf *OK*.
Die neue Adresse wird zu dem ControlTerminal übertragen.

Die Konfiguration ist abgeschlossen. Sie können weitere ControlTerminals konfigurieren oder die Software beenden.

